



Medienmitteilung Swiss Volley

Kein Rekurs von Köniz: ZESAR VFM definitiv in den Playoffs

Bern, 14. März 2018. – ZESAR VFM steht als achter Playoff-Teilnehmer fest, da Edelline Köniz auf einen Rekurs bei der Rekursinstanz verzichtet. Dem Berner NLA-Club wurde von der Swiss Volley Lizenzkommission die Lizenz für die aktuelle Saison 2017/18 entzogen.

Die Lizenzkommission von Swiss Volley hatte den sechsfachen Schweizer Meister Köniz letzte Woche wegen Nichteinhaltens der Lizenzauflagen die Spielberechtigung für die Saison 2017/18 entzogen (siehe Medienmitteilung vom 8. März 2018). Da gegen den Entscheid des Lizenzentzugs innerhalb der Frist (Dienstag, 13. März 2018) von Edelline Köniz kein Rekurs eingereicht wurde, ist dieser Entscheid rechtskräftig.

Mit der Rechtsgültigkeit dieses Entscheids ist damit klar, dass Edelline Köniz die Playoffs nicht bestreiten wird und ZESAR VFM definitiv auf den 8. Tabellenrang vorrückt. Bei den Frauen lauten somit die Viertelfinal-Duelle Volero Zürich (1.) gegen ZESAR VFM (8.), Sm' Aesch Pfeffingen (2.) gegen KULAchange VBC Galina (7.), TS Volley Düdingen (3.) gegen Volley Lugano (6.) und Viteos NUC (4.) gegen VC Kanti Schaffhausen (5.).

Die Playoff-Begegnungen bei den Männern lauten Lausanne UC (1.) gegen VBC Einsiedeln (8.), biogas volley näfels (2.) gegen TSV Jona Volleyball (7.), Volley Amriswil (3.) gegen Volley Schönenwerd (6.) sowie Chênois Genève Volleyball (4.) gegen Volley Luzern (5.).

Die Best-of-3-Serien beginnen am kommenden Wochenende mit den Heimspielen der nach der Qualifikation schlechter klassierten Teams.

Weitere Informationen:

- Alessandro Raffaelli, Leiter Spielbetrieb Swiss Volley, Tel. 031 303 37 68